

Veröffentlichung zum Auswahlverfahren

Geförderter Gigabitausbau im Landkreis Stade

Landkreis Stade

Zeitraum: 29.04.2026 - 10.07.2026

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

Name und Adressen
Herr Thorsten Heinze

Anschrift
Am Sande 2 , 21682 Stade

Organisation
Landkreis Stade

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt (Kontaktstelle)
Herr Markus Lennartz

Anschrift
Magnusstraße 13 , 50672 Köln

Organisation
Heuking Kühn Lüer Wojtek PartG mbB

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an
Herr Markus Lennartz

Anschrift
Magnusstraße 13 , 50672 Köln

Organisation
Heuking Kühn Lüer Wojtek PartG mbB

Abschnitt II: Gegenstand

Bezeichnung der Beschaffung/des Auftrags

Geförderter Gigabitausbau im Landkreis Stade

Beschreibung der Beschaffung/des Auftrags

Im Rahmen der Ausschreibung wird ein privatwirtschaftlicher Betreiber öffentlicher Telekommunikationsnetze für die im Wirtschaftlichkeitslückenmodell geförderte Errichtung und den Betrieb einer nachhaltigen und hochleistungsfähigen Telekommunikationsnetzinfrastruktur (Gigabit-Netz) im Sinne von Nr. 3.1 der Gigabit-Richtlinie 2.0 für rund 5.400 unterversorgte Adressen im Landkreis Stade gesucht. zuverlässig mit Bandbreiten von mindestens 1 Gigabit/s symmetrisch versorgt. Ziel der Maßnahme ist es, durch die Gewährung von Investitionsbeihilfen im Wirtschaftlichkeitslückenmodell zu ermöglichen, die im Landkreis Stade gelegenen, noch unterversorgten Teilnehmer über ein Gigabitnetz zu erschließen. Dabei soll der Anschluss an das Gigabitnetz allen ausgewiesenen Teilnehmern, das heißt 100% der im Ausbaubereich befindlichen Teilnehmeranschlüsse, die heute im Sinne der Gigabitrahmenregelung unterversorgt sind, zur Verfügung stehen. Den Teilnehmern im Ausbaubereich soll nach erfolgtem Netzausbau und Inbetriebnahme eine Übertragungsrate von jeweils

	mindestens 1 Gbit/s symmetrisch (Downstream/Upstream) zur Verfügung stehen.
Art der Konzession	Dienstleistungskonzession
Angaben zu den Losen	Aufteilung der Leistung in Lose Nein Begründung
Ort der Ausführung/Erfüllungsort	Landkreis Stade
NUTS-Code	DE939; Stade
Ausgestaltung des Konzessionsverfahrens	Einstufiges Verfahren
Fristbeginn	29.04.2026, 15:00 Uhr
Fristende	10.07.2026, 12:00 Uhr
Verlinkung zu Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union (TED - Tenders Electronic Daily)	https://ted.europa.eu/en/n otice/-/detail/293583-2026
Verlinkung zur weiteren externen Website	https://eu.eu-supply.com/ctm/Supplier/PublicPurchase/454399/0/0? returnUrl=&b=
Zuschlagskriterien nebst Gewichtung	Wirtschaftlichkeitslücke = 65 % Marketing-, Vertriebs- und Servicekonzept = 12 % Konzept zum Umgang mit und zur Umsetzung von Nachverdichtungsmaßnahmen = 10 % Konzept zum Ausbauezeitraum/Zeitplan inkl. Zahlungsplan = 8 % Konzept zur Nutzung alternativer Verlegemethoden sowie zur Nutzung von Bestandsinfrastruktur = 5 %
Laufzeit der Konzession in Monaten	84
Bedingungen für den Erhalt von Auswahlverfahrens- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung	Die Ausschreibungsunterlagen stehen vollständig und uneingeschränkt unter https://eu.eu-supply.com/app/rfq/rwlenrance_s.asp? PID=454399&TID=200415161&B=

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

<p>Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister</p>	<p>Mit dem Angebot sind von jedem Bieter/jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft folgende Angaben vorzulegen: Angabe zur Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder folgende Eigenerklärungen: • Eigenerklärung zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung; • Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB; • Eigenerklärung zu Einträgen im Gewerbezentralregister.</p>
<p>Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit</p>	<p>Mit dem Angebot sind von jedem Bieter/jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft folgende Angaben vorzulegen. Angaben zum Gesamtumsatz (in Euro) des Unternehmens bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Erst auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers, insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sollen die Unternehmen eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorlegen.</p>
<p>Technische und berufliche Leistungsfähigkeit</p>	<p>Vorlage von jeweils wenigstens einer Referenz aus den letzten 5 Jahren zu mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbaren Leistungen im geförderten Ausbau und Betrieb von Telekommunikationsnetzen im Wirtschaftlichkeitslückenmodell in Bezug auf a) die Errichtung eines vergleichbaren NGA-Netzes mit mindestens 100 km Trassenbau. Dabei muss der Netzausbau innerhalb von 48 Monaten nach Baubeginn abgeschlossen und das Netz in Betrieb genommen worden sein; und b) den Netzbetrieb eines NGA-Netzes mit mindestens 4.000 Teilnehmern, der für mindestens 12 Monate bereits erbracht wurde. mit Angaben zur bzw. zum: • Bezeichnung des Projekts; • Auftragssumme; • Ausführungszeitraum; • Eingesetzte Technik • Zahl der Teilnehmer • Benennung der Kontaktdaten (E-Mail, Telefon) eines Ansprechpartners zur Referenz beim jeweiligen Auftraggeber.</p>

Abschnitt IV: Verfahren

<p>Schlusstermin für die Einreichung der Bewerbungen oder den Eingang der Angebote</p>	<p>10.07.2026, 12:00 Uhr</p>
---	------------------------------

Das Vergabeverfahren wird als einstufiges Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb in analoger Anwendung des § 12 Abs. 1 und 2 KonzVgV durchgeführt. Die Bieter sind aufgefordert, innerhalb der Angebotsfrist ein Angebot einzureichen und mit dem Angebot ihre Eignung nachzuweisen. Alle fristgerecht abgegebenen Angebote werden entsprechend den

formellen und inhaltlichen Anforderungen aus diesen Vergabeunterlagen auf Vollständigkeit geprüft und anhand der dargestellten Zuschlagskriterien bewertet. Das erste Angebot ist als indikatives und damit nicht verbindliches Angebot vorzulegen. Auf die Bietergespräche werden die Bieter in einer zweiten Angebotsrunde aufgefordert, ein zweites, verbindliches Angebot abzugeben, auf das der Zuschlag erteilt werden kann. Die Angebote dürfen keine Vorbehalte enthalten. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass zusätzliche Unterlagen, die dem Angebot beiliegen und die nicht explizit abgefordert werden (z. B. Prospekte und ausführliche über die Formblätter hinausgehende Beschreibungen), bei der Bewertung des Angebots nicht berücksichtigt werden und ausschließlich als Informationsmaterial für den Auftraggeber dienen. Sie werden kein Bestandteil des Angebots. Soweit diese ergänzenden Dokumente relevante Abweichungen von den Vergabebedingungen beinhalten, können diese zum Ausschluss des Angebots führen. Bieter, deren Angebote den Anforderungen der Vergabestelle entsprechen und vollständig und fristgerecht eingereicht wurden, werden vom Auftraggeber auf die ersten Angebote des Vergabeverfahrens zu Verhandlungsgesprächen eingeladen. Weiterführende Informationen zu der rechtlichen Einordnung des Auftragsgegenstandes, zu der Verfahrensart und zu der Durchführung des Verfahrens ergeben sich aus den Vergabeunterlagen: https://eu.eu-supply.com/app/rfq/rwlentrance_s.asp?PID=454399&TID=200415161&B=

Zusätzliche Angaben

Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren
Frau Manuela Heise-Kardinahl

Anschrift
Auf der Hude 2 , 21339 Lüneburg

Einlegung von Rechtsbehelfen

Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

Organisation

**Vergabekammer Niedersachsen
beim Nds. Ministerium für
Wirtschaft, Verkehr und Bauen**

Vergabekammer des Landes Niedersachsen beim
Niedersachsen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit
und Verkehr Auf der Hude 2 21339 Lüneburg
04131/15-1334
vergabekammer@mw.niedersachsen.de

29.04.2026, 14:47 Uhr

Dokument(e)

Öffentliche Dokumente

Es wurden keine Dokumente hochgeladen.

Nicht öffentliche Dokumente

Es wurden keine Dokumente hochgeladen.